

Mercedes-Benz C-Klasse und VW Passat finnlandtauglich

Von Tim Westermann

17 Autos traten zu einem der härtesten Wintertests an, den die Branche zu bieten hat. Zwar kommt der Winter nur einmal im Jahr, dafür in Finnland aber um so härter. Dort dauert die kalte Jahreszeit mehrere Monate. Die Temperaturen bewegen sich im mittleren zweistelligen Minusbereich. Klar, dass viele Hersteller ihre Autos unter solchen Bedingungen in der Vorentwicklung auf Herz und Nieren prüfen - aber ob ihre Modelle wirklich Schnee und Eis im tiefsten Finnland trotzen, das hat die finnische Fachzeitschrift „Tekniikan Maailma“ geprüft. Als beste Modelle schnitten die Mercedes-Benz C-Klasse und der Volkswagen Passat ab, der auch in Finnland bereits zum „Car of the Year“ gekürt worden ist.

Damit ließen die beiden Sieger Konkurrenten wie beispielsweise den Ford Mondeo und den Citroen Cactus hinter sich. Beim Mercedes-Benz C 220 überzeugten die Tester vor allem der Komfort auf normalen Hauptstraßen und die Traktion bei Schnee und Eis. Allerdings stieg der Kraftstoffverbrauch bei hoher Kälte, und die Sitzheizung war langsam. Der Passat 2.0 TDI

bestach durch gutes Handling auf allen Straßenoberflächen und zeigte beste Bremswerte selbst bei Glatteis. Wie beim Mercedes stieg auch beim Volkswagen der Verbrauch bei hoher Kälte, doch „hat er die hohen Erwartungen der Jury nach der Auszeichnung als Car of the Year in Finnland auch beim Härtestest erfüllt“, so das Urteil in Finnland.

Als Beurteilungsmaßstab des Tests dienten mehr als 40 Kriterien, darunter Details wie Scheinwerferreinigung, Wischwasser-Kapazität, Bedienbarkeit mit Handschuhen und der Zeitrahmen für ein volles Aufwärmen des Innenraums. (ampnet/tw)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz C-Klasse.



Volkswagen Passat.
